

1526. Bezirksgebäude Winterthur. Über die im Vorschlag vorgesehene Erneuerung der Flachbedachung des Bezirksgebäudes an der Lindstraße, in Winterthur, sind in engerer Konkurrenz folgende Offerten eingereicht worden:

a) Spenglerarbeiten.

1. Fritz Wunderli, Winterthur	Fr. 7,909.55
2. F. Kronauer, Winterthur	„ 7,922.90
3. A. Bretscher, Winterthur	„ 7,933.10
4. C. Steiner, Winterthur	„ 7,947.35
5. H. Jucker, Winterthur	„ 7,961.80

Die Vergebung der Arbeiten kann in zwei ungefähr gleich großen Losen an die Bewerber Nrn. 1 und 3 erfolgen.

b) Asphaltbedachung.

1. Alb. Schaffroth, Winterthur	Fr. 11,070
2. Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich	„ 11,965

Es empfiehlt sich Vergebung der Arbeiten an die gut ausgewiesene billigere Winterthurer Spezialfirma A. Schaffroth.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Für die Erneuerung der Flachbedachung auf dem Bezirksgebäude an der Lindstraße, in Winterthur, werden folgende Arbeiten vergeben:

a) Spenglerarbeiten: An F. Wunderli, Winterthur, Arbeiten im Betrage von zirka Fr. 3,950 laut Offerte vom 26. Mai 1937;

an A. Bretscher, Winterthur, Arbeiten im Betrage von zirka Fr. 3,950 laut Offerte vom 26. Mai 1937.

b) Asphaltbedachung an Alb. Schaffroth, Winterthur, gemäß Offerte vom 24. Mai 1937 im Betrage von Fr. 11,070.

II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.